PRINTER



Anleitung



Wichtige Hinweise

Allgemeine Hinweise

Lesen Sie vor Inbetriebnahme Ihrer ALGE-TIMING Gerät diese Bedienungsanleitung genau durch. Sie ist Bestandteil des Gerätes und enthält wichtige Hinweise zur Installation, Sicherheit und bestimmungsgemäßen Gebrauch des Gerätes. Diese Bedienungsanleitung kann nicht jeden denkbaren Einsatz berücksichtigen. Für weitere Informationen oder bei Problemen, die in dieser Betriebsanleitung nicht oder nicht ausführlich genug behandelt werden, wenden Sie sich an Ihre Alge-Timing Vertretung. Kontaktadressen finden Sie auf unserer Homepage www.alge-timing.com .

Sicherheit

Neben den Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.

Das Gerät darf nur von eingeschultem Personal verwendet werden. Die Aufstellung und Installation darf nur laut den Angaben des Herstellers durchgeführt werden.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist ausschließlich für die Zwecke einzusetzen, für die es bestimmt ist. Technische Abänderungen und jede missbräuchliche Verwendung sind wegen der damit verbundenen Gefahren verboten! ALGE-TIMING haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

Reinigung

Bitte reinigen Sie das Äußere des Gerätes stets nur mit einem weichen Tuch. Reinigungsmittel können Schäden verursachen. Das Gerät niemals in Wasser tauchen, öffnen oder mit nassen Lappen reinigen. Die Reinigung des Gerätes darf nicht mit Schlauch- oder Hochdruckwasserstrahl erfolgen (Gefahr von Kurzschlüssen oder anderen Schäden).

Haftungsbeschränkung

Alle in dieser Anleitung enthaltenen technischen Informationen, Daten und Hinweise für die Installation und den Betrieb entsprechen dem letzten Stand bei Drucklegung und erfolgen unter Berücksichtigung unserer bisherigen Erfahrungen und Erkenntnissen nach bestem Wissen. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen in dieser Anleitung können keine Ansprüche hergeleitet werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund Nichtbeachtung der Anleitung, nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, unsachgemäßer Reparaturen, technischer Veränderungen, Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile. Übersetzungen werden nach bestem Wissen durchgeführt. Wir übernehmen keine Haftung für Übersetzungsfehler, auch dann nicht, wenn die Übersetzung von uns oder in unserem Auftrag erfolgte.

Entsorgung

Befindet sich ein Aufkleber mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern auf dem Gerät (siehe Symbol), bedeutet dies, dass für dieses Gerät die europäische Richtlinie 2002/96/EG gilt.



Informieren Sie sich über die geltenden Bestimmungen zur getrennten Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten in Ihrem Land und entsorgen Sie Altgeräte nicht über Ihren Haushaltsabfall. Korrekte Entsorgung von Altgeräten schützt die Umwelt und den Menschen vor negativen Folgen.



Copyright by ALGE-TIMING GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Eine Vervielfältigung als Ganzes oder in Teilen ohne schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers ist verboten.



Allgemein

Der Printer P5 hat einen bedienungsfreundlichen Thermodrucker. Der Druckkopf bewegt sich nicht und die Walze ist in der Papierabdeckung eingebaut. D.h. beim Papierwechsel muss man nur den Drucker aufmachen, das neue Papier einlegen, bei der Abrisskante einschieben und die Druckerabdeckung schließen.

Der Drucker arbeitet schnell und leise und druckt bis zu 6 Zeilen pro Sekunde.

Printer P5 Typen 2

Printer P5-5: Stecker Timer S4, SWIM2000, OPTIc, SJC Printer P5-8: Stecker für Comet (nur mit extern Speisung)

Printer P5-25: Stecker für Timy

Printer P5-9: Stecker für PC (nur mit extern Speisung)

Der Printer funktioniert nicht mit dem Timer S3 und Selftimer SF2, da die Druckerschnittstellen nicht kompatibel

Technische Daten

graphikfähiger Thermodrucker Druckerprinzip. Druckgeschwindigkeit: bis zu 6 Zeilen pro Sekunde

Zeichen pro Zeile: mit Standardschriftgrösse 21 Zeichen pro Zeile

16 x 20 Punkte, B \dot{x} H = 1,9 x 2.0 mm Zeichengröße:

Zeichenmatrix: 8 dots/mm

Punktgröße: Durchmesser 0,125mm

Zeichensatz: Matrixdrucker

Bedienungselemente: Taste für Papiervorschub Anschlussbuchsen: Speisebuchse (6 bis 15VDC) Anschlussstecker: je nach Type, Kabellänge ca. 1m Speisung: vom Zeitmessgerät oder extern

ca. 20 mA standby Leistungsaufnahme:

ca. 1,5 A beim Drucken einer Zeile (Alge-Mode)

Thermopapier, 57 mm breit, Rollendurchmesser 49 mm, Papier:

> Länge ca. 23m -20 bis 55°C

Abmessungen: $B \times T \times H = 90 \times 157 \times 64 \text{ mm}$ Gewicht: alle Modelle ca. 0,350 kg ohne Papier

Schnittstelle: RS232

Übertragungsgeschw.: Werkseinstellung: 2400 Baud (für ALGE Geräte notwendig)

> auf Bestellung: 4800, 9600, 19200, 28800 oder 38400 ASCII, 1 Startbit, kein Paritybit, 8 Datenbit, 1 Stopbit

Steckerbelegung 4

Printer P5-5:

Protokoll:

3

Betriebstemperatur:

RXD (data input)

Speisung +6 to +15 VDC



Printer P5-8:

1 RXD (data input)

2 **GND**

Speisung +10 to +15VDC

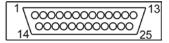


Printer P5-25:

12 GND

20 RXD (data input) 23 Speisung 6 - 15 VDC

24 GND



Printer P5-9 (Für RS232 Schnittstelle z.B. am PC)

TXD (data output)

4 Kurzschluss mit 6

5 **GND**

6 Kurzschluss mit 4 7 Kurzschluss mit 8 8 Kurzschluss mit 7





5 Printer Steuerkommandos

Textattribute:		
SO	14	Breitdruck einschalten
DC4	20	Breitdruck ausschalten
ESC - n	27 45 n	Unterstreichen ein-/ausschalten
		n = 0: aus
		n = 1: ein
ESC G n	27 71 n	Inversdruck ein-/ausschalten
		n = 0: aus
		n = 1: ein
ESC H n	27 72 n	Zeichenhöhe wählen
		n = 1: normal
		n = 2: verdoppelt
		n = 3: verdreifacht
		n = 4: vervierfacht
ESC P n	27 80 n	Standartfont wählen:1 =16x20, 2=10x20, 3=8x20, 4=12x20 dots
		n = 1: Standardschrift 16 x 20 dot
		n = 2: Schmalschrift 10 x 20 dot
		n = 3: Kleine Schrift 8 x 20 dot
		n = 4: Schmale Standardschrift 12 x 20 dot
Grafik:		
ESC K I m data	27 75 I m data	Grafikdaten drucken
		I Anzahl Dotlines (LSB)
		m Anzahl der Dotline (MSB)
		dataGraphikdaten
ESC k I m data	27 107 I m data	RLE komprimierte Graphikzeilen drucken
		data RLE komprimierte Graphikdaten
ESC * n data	27 42 n data	Grafikzeile mit n Byte Länge drucken
		n Anzahl der Bytes in der Zeile (1 <= n <= 54)
		data Graphikdaten
ESC L I m data	27 76 I m data	Grafik mit halber Auflösung drucken
		data Graphikdaten
ESC II m data	27 108 I m data	RLE komprimierte Graphik mit halber Auflösung drucken
		data RLE komprimierte Graphikdaten
ESC # n data	27 35 n data	Grafikzeile mit n Byte Länge und halber Auflösung drucken
		nAnzahl der Datenbytes (1 <= n <= 27)
		data Graphikdaten

Logo drucken

ESC X

27 88



ESC x lx mx ly my data 27 120 lx mx ly my	Logo definieren Ix Anzahl der Bytes Breite (LSB) mx Anzahl der Bytes Breite (MSB) Iy Anzahl Datolines Höhe (LSB) my Anzahl Datolines Höhe (MSB) data Logodaten			
Allgemeines:				
CR 13	Zeile ausdrucken und Papier vorschieben			
LF 10	Zeile ausdrucken und Papier vorschieben			
BS 8	Letztes Zeichen im Zeilen-Puffer löschen			
CAN 24	Zeilen-Puffer löschen			
ESC A n 27 65 n	Vorschub auf Zeichenhöhe + n Dotlines setzen 0 <= n <= 127			
ESC B n 27 66 n	Einmaligen Vorschub um Zeichenhöhe + n Dotlines			
ESC R n 27 82 n	0 <= n <= 127 Rückschub um n Dotlines (2052) 0 <= n <= 255			
ESC @ 27 64	Drucker initialisieren			
ESC DC3 27 19	Drucker in "sleep" Modus versetzen			
Spezielle Steuersequenzen:				
ESC C n 27 67 n	Papierschnitt auslösen (2003) n = 0 oder 1			
ESC ESC D n 27 27 68 n	Anzahl der Printdivision einstellen n = 0. Adaptiv (Abhängig von Druckerdaten) n = 1. Druck ohne Zeilenteilung n = 2 Druck in zwei Teilen n = 3. Druck in drei Teilen			
ESC ESC C 27 27 67	Papierschnitt auslösen (2003)			
ESC ESC T 27 27 84	Papierschnitt auslösen (2003)			
ESC ESC 0 27 27 48	Vorschub mit maximaler Geschwindigkeit			
ESC ESC 1 27 27 49	Maximaler Vorschub auf 15 mm/s setzen			
ESC ESC 2 27 27 50	Maximaler Vorschub auf 25 mm/s setzen			
ESC ESC 3 27 27 51	Maximaler Vorschub auf 30 mm/s setzen			
ESC ESC 4 27 27 52	Maximaler Vorschub auf 40 mm/s setzen			
ESC ESC 8 27 27 56	Maximaler Vorschub auf 8 mm/s setzen			
ESC ESC 0 n 27 27 68 n	Anzahl der Printdivisions setzen			

Printer P5 – Statusmeldungen:

Der Drucker meldet seinen Status über die serielle Schnittstelle an den Host Rechner in Form von einzelnen Zeichen. Folgende Fehlermeldungen sind dabei definiert.

Zeichen	Beschreibung
P	Papierende
H	Head Up – Kopf vom Papier abgehoben
T	Kopftemperatur über 70°C
K	Kopftemperatur kleiner als 0°C
M	Betriebsspannung zu hoch
U	Betriebsspannung zu niedrig
Α	Fehler des Papierabschneiders
Χ	Drucker nach Fehler wieder bereit





